

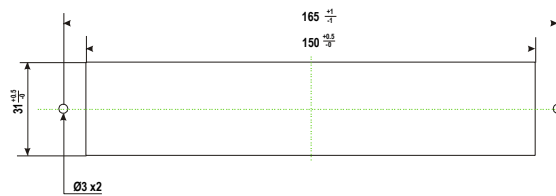
Daten auf Schlüssel übertragen
Die Daten des Verbundreglers können mittels UPLOAD auch auf in den Schlüssel eingelesen werden - "uPL" in der Anzeige.
Nach dem UPLOAD folgendes in der Anzeige:
"end" Übertragung erfolgreich
"err" Übertragung nicht erfolgreich

Bei Fehler:
SET-Taste gedrückt halten, die Übertragung wird wiederholt. Schlüssel entfernen, nach 10 sec. startet der Normalbetrieb.

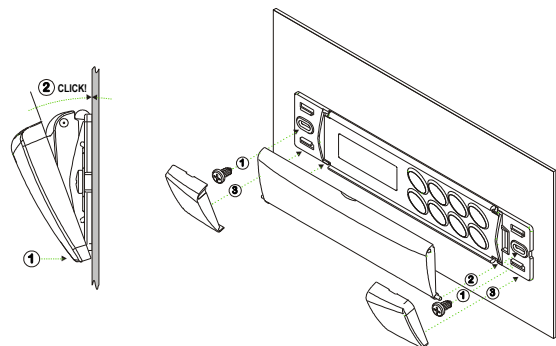
8. INSTALLATION UND MONTAGE

XW264L für einen Tafelausschnitt **150x31mm**. Fixierung mittels zweier Schrauben Ø 3 x 2mm mit Abstand 165mm. Um die Frontschutzart von IP65 zu gewährleisten eine Gummidichtung (Code: RG-L) einsetzen (optional). Die Umgebungstemperatur für einen einwandfreien Betrieb sollte zwischen 0 und 60 °C liegen. Vermeiden Sie starke Vibrationen, aggressive Gase, hohe Verschmutzung oder Feuchte. Für ausreichende Belüftung der Kühlschlitze muß gesorgt werden.

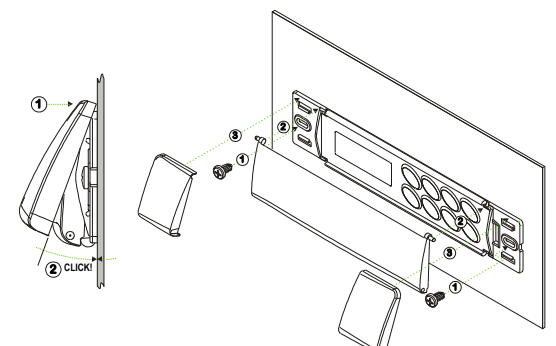
8.1 ABMESSUNGEN



8.2 MONTAGE DER FRONTELEMENTE BEI PLIXIGLASFRONT ZUM HOCHKLAPPEN



8.3 MONTAGE DER FRONTELEMENTE BEI PLIXIGLASFRONT ZUM RUNTERKLAPPEN



9. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die Geräte sind mit Schraubklemmen versehen für Draht-Durchmesser von maximal 2,5 mm², während die Spannungsversorgung mit 6,3 mm FASTON-Anschlüsse versehen sind. Bitte vor der Inbetriebnahme überprüfen, ob die Hilfsenergie der für das Gerät vorgesehenen entspricht. Die Kabel von Eingängen müssen getrennt von spannungsführenden Leitungen verlegt werden. Bitte belasten Sie die Relais nicht mit höherer Leistungen als vorgegeben. Ansonsten schalten Sie bitte Schütze nach.

Fühler-Anschlüsse
Die Fühler-Spitze sollte bei Montage jeweils nach oben zeigen, um das Ansammeln von Flüssigkeiten oder Kondenswasser zu verhindern. Es wird empfohlen die Fühler nicht in Luftströmungen zu plazieren, um die korrekte mittlere Temperatur zu erfassen.

10. SERIELLER ANSCHLUSS TTL

Möchte man das Gerät in das Zeichnungs- und Warnsystem XJ500 (DIXELL) einbinden, muß der TTL-Ausgang mit einem externen Modul gekoppelt werden (TTL-Signale in RS485-Signale wandeln). Das XJ500-System kann auch in fremde Systeme eingebunden werden, da ModBUS-RTU - kompatibel.

Der selbe Ausgang kann auch mit dem Handgerät "HOT KEY" gekoppelt werden. In diesem Handgerät ist es möglich eine Parameterliste zu speichern und wieder runterzuladen.

11. HANDGERÄT "HOT KEY"

11.1 DATEN VOM HOT-KEY AUF DAS REGELGERÄT ÜBERTRAGEN

Beim Einschalten des HOT-KEY werden automatisch alle Parameter in das angeschlossene Regelgerät übertragen (DOWNLOAD). Während dieser Zeit ist die Regelfunktion des Regelgeräts unterbrochen. In der Anzeige ist die Meldung "doL" zu lesen.

Nach Beendigung dieser Phase erscheint folgende Meldung: "end" Programmierung erfolgreich. Der Normalbetrieb wird wieder gestartet. "err" Fehler. Gerät aus- und einschalten um den Vorgang nochmals zu wiederholen oder um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen (in diesem Fall muß der HOT-KEY wieder entfernt werden, bei ausgeschalteten Gerät).

11.2 PARAMETER AUSLESEN

Modus E2 des HOT-KEY. Auslesen der Daten (UPLOAD). Wird das Gerät eingeschaltet ist in der Anzeige "uPL". Bei gedrückter Taste "SET" wird das Auslesen gestartet. Während dieser Phase "uPL" in der Anzeige.

Nach Beendigung dieser Phase erscheint folgende Meldung: "end" Auslesen erfolgreich. Der Normalbetrieb wird wieder gestartet. "err" Fehler. Zum Wiederholen nochmals SET-Taste gedrückt halten.

12. FEHLERANZEIGEN UND MELDUNGEN

Meld.	Ursache	Ausgang
"P1"	Raumfühler defekt	Ausgang gemäß Par. "Con" + "COF"
"P2"	Verdampferfühler defekt	Unverändert
"HA"	Hochttemperatur-Alarm	Unverändert
"LA"	Tieftemperatur-Alarm	Unverändert
"EE"	Speicherfehler	
"dA"	Türalarm	Unverändert
"EAL"	Alarm digitaler Eingang	Unverändert
"BAL"	Verdichter-Alarm am digit. Eingang	Regelung deaktiviert
"PAL"	Pressostat-Alarm am digit. Eingang	Regelung deaktiviert

12.1 MIKROPROZESSOR-FEHLER "EE"

Die Geräte der Dixell-Serie sind mit einem automatischen Selbstkontroll-System versehen. Falls diese einen internen Daten- oder Speicher-Fehler festgestellt haben wird dies mit der Anzeige „EE“ signalisiert. In diesem Fall werden die Regler-Ausgänge deaktiviert und der Alarm-Ausgang aktiviert.

Beliebige Taste betätigen, Alarm-Quittierung. "RES" in der Anzeige - Die Regel-Ausgänge übernehmen wieder ihre Funktionen. (2) Bitte überprüfen Sie alle vorgegebenen Parameter und speichern Sie die korrekten Werte. (3) Überprüfen Sie alle Funktionen des Gerätes - falls Sie Fehlfunktionen feststellen, bitte das Gerät austauschen. (4) Funktionen des Geräts prüfen. Falls dieses nicht korrekt arbeitet, bitte das Gerät austauschen.

12.2 FÜHLER-FEHLER P1 UND P2

Der Fühler-Alarm "P1" und "P2" werden 30s nach Feststellung des Fehlers angezeigt; nach ca. 30 s nachdem die Fehler-Bedingungen nicht mehr bestehen, wird die Normal-Funktion wieder gestartet. Bevor ein Fühler ausgetauscht wird, überprüfen Sie bitte nochmals die Anschlüsse.

12.3 TEMPERATUR-ALARME HA UND LA

Die Temperatur-Alarme "HA" und "LA" erlöschen in der Anzeige, wenn die Raum-Temperatur den Normal-Bereich (zwischen LA und HA) erreicht hat. Der Summer und der Alarm-Ausgang können durch Betätigen einer beliebigen Taste deaktiviert, gemäß der Vorgabe in Parameter ALC. Bestehen weiterhin die Bedingung die einen Alarm verursachen bleibt der Fehler-Code in der Anzeige und erlischt sobald die Alarm-Situation nicht mehr besteht.

12.4 WEITERE DIGITALE ALARME

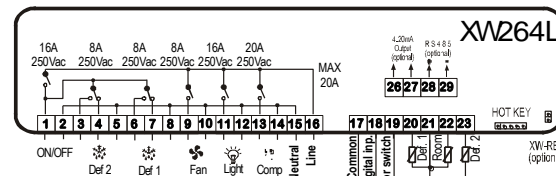
Geöffnete Tür "dA": Automatische Quittierung bei Schließen der Tür.
EAL und **BAL**: Automatische Quittierung bei Deaktivierung des digitalen Eingangs. Falls als Pressostat-Eingang konfiguriert "PAL" muß das Gerät manuell aus- und wieder eingeschalten werden.

13. TECHNISCHE DATEN

Gehäuse: ABS selbstverlöschend.
Abmessungen: Front 185x38 mm; Tiefe 76mm;
Montage: Tafelbau 150x31 mm. Mit Schrauben Ø 3 x 2mm im Abstand 165mm.
Frontschutzart: IP20.
Erhöhung der Frontschutzart: IP65 (mit Gummidichtung RG-L).
Anschlüsse: Schraubklemmen ≤2,5 mm² und Spannung Faston 6,3mm (110 0 230Vac);
Optional mit abnehmbaren Schraubklemmen (max. 12 A)
Spannungsversorgung: 230Vac opt. 110Vac ± 10%, 50/60Hz
Leistungsaufnahme: 7VA max
Anzeige: drei Ziffern, LED rot, Höhe 14,2 mm.
Eingänge: 3 NTC-Fühler.
Digitaler Eingang: Türkontakt und konfigurierbarer dig. Eingang (potentialfrei)
Relais: Max Gesamtlast 20 A
Verdichter: Schließer 20(8) A, 250Vac
Licht: Schließer 16(3) A, 250Vac
Gebälse: Schließer 8(3) A, 250Vac
Abtauerung: Schließer 8(3) A, 250Vac
2. Abtauerung: Schließer 8(3) A, 250Vac
ON/OFF: Schließer 16(3) A, 250Vac
Andere Ausgänge: Akustischer Alarm, 4-20mA (opt.), RS485 (opt.), XW-REP (opt.)
Serieller Ausgang: TTL standard
Kommunikation: Modbus
Daten-Speicherung: nicht-flüchtiger Speicher (EEPROM).
Arbeitstemperatur: 0...60 °C.
Lager-Temperatur: -25...60 °C.
Feuchte: 20÷85% (ohne Kondensierung)
Meß-Bereich: -40 bis 110 °C (-58 bis 230 °F)
Auflösung: 0,1 °C oder 1 °F
Genauigkeit bei 25°C: ±0,5 °C ±1 Ziffer

14. ANSCHLÜSSE

14.1 XW264L



15. WERKSPARAMETER

Bezeichnung	Bereich	Wert	Ebene
REGELUNG			
Set	Sollwert	LS+US	Pr1 Pr1
Hy	Hysterese	0,1+25,5 °C / 1+45 °F	2,0 Pr1 Pr1
LS	Kleinster Sollwert	-50,0°C+SET / -58°F+SET	-20,0 Pr2 Pr2
US	Höchster Sollwert	SET + 110°C / SET + 230°F	20,0 Pr2 Pr2
Ods	Regelverzögerung nach Inbetriebnahme	0+255 min.	0 Pr2 Pr2
AC	Mindeauschaltedauer Verdichter	0+30 min.	0 Pr1 Pr1
CCt	Zeit Verdichterdauerbetrieb	0 + 23h 50 min.	0,0 Pr2 Pr2
COon	Zeit Verdichter EIN bei defekten Fühler	0+255 min.	1 Pr2 Pr2
COF	Zeit Verdichter AUS bei defekten Fühler	0+255 min.	1 Pr2 Pr2
ANZEIGE			
CF	Maßeinheit: Celsius , Fahrenheit	°C + °F	°C Pr2 Pr2
rES	Auflösung (bei °C) : dezimal	in + de	De Pr1 Pr1
Lod	Anzeige im Display	P1 + P3	P1 Pr2 Pr2
Red	Entfernte Anzeige	P1 + P3	P1 Pr2 Pr2
ABTAUUNG			
tdF	Art der Abtauerung	rE, rT, in	rE Pr1 Pr1
EdF	Modalität Abtauerung	In, Sd	In Pr2 Pr2
SdF	Sollwert SMART FROST	-30 + +30°C / -22++86°F	0 Pr2 Pr2
dTE	Abtauende-Temperatur	-50,0+110°C / -58+230°F	8 Pr1 Pr1
dTS	Abtauende-Temperatur 2. Verdampfer-Fühler	-50,0+110°C / -58+230°F	8 Pr1 Pr1
ldF	Abtauintervalle	1+120ore	6 Pr1 Pr1
MdF	Max. Abtaudauer	0+255 min.	30 Pr1 Pr1
MdS	Max. Abtaudauer des 2. Verdampfer Fühler	0+255 min.	30 Pr1 Pr1
Dfd	Anzeige während der Abtauerung	rt, it, SET, dEF, dEG	it Pr2 Pr2

dAd	Anzeigeverzögerung nach einer Abtauerung	0+255 min.	30	Pr2	Pr2
Fdt	Entwässerungszeit	0+60 min.	0	Pr2	Pr2
dPO	Sofortige Abtauerung nach Inbetriebnahme	n + y	n	Pr2	Pr2
dAF	Abtauverzögerung nach Verdichter-dauerlauf	0 + 23h 50 min.	2	Pr2	Pr2
GEBLÄSE					
FnC	Funktionsweise	C-n, C-y, O-n, O-y	O-n	Pr2	Pr2
Fnd	Gebälse-Verzögerung nach Abtauerung	0+255 min.	10	Pr2	Pr2
FSt	Gebälsestop-Temperatur	-50,0+110°C / -58+230°F	2	Pr2	Pr2
ALARME					
ALC	Temperatur-Alarm absolut oder relativ	rE+Ab	rE	Pr2	Pr2
ALU	Hochttemperaturalarm	-50,0+110°C / -58+230°F	10	Pr1	Pr1
ALL	Tieftemperaturalarm	-50,0+110°C / -58+230°F	10	Pr1	Pr1
AFH	Hysterese für Temperatur-Alarm und Gebälse	-50,0+110°C / -58+230°F	2		
Ald	Temp.alarm-Verzögerung	0+255 min.	2	Pr2	Pr2
DAO	Temp.alarm-Verzögerung nach Inbetriebnahme	0 + 23h 50 min.	15	Pr2	Pr2
EdA	Temp.alarm-Verzögerung nach einer Abtauerung	0+255 min.	1,3	Pr2	Pr2
dot	Temp.alarm-Verzögerung bei geöffneter Türe	0+255 min.	15	Pr2	Pr2
dOA	Alarm-Verzögerung bei geöffneter Türe	0+255 min.	15	Pr2	Pr2
nPS	Anzahl Pressostat-Schaltungen	0+15	0	Pr2	Pr2
ANALOGER AUSGANG (optional)					
AOS	Startpunkt	-50,0+110°C / -58+230°F	0/32	Pr2	
APB	Bandbreite	-50,0+110°C / -58+230°F	0	Pr2	
CAO	Eingangsart	P1+1r2	P1	Pr2	
ANALOGUE EINGÄNGE					
Ot	Kalibrierung Raumfühler	-12,0+12,0°C / -21+21°F	0	Pr1	Pr1
OE	Kalibrierung Verdampferfühler	-12,0+12,0°C / -21+21°F	0	Pr2	Pr2
O3	Kalibrierung 3. Fühler	-12,0+12,0°C / -21+21°F	0	Pr2	Pr2
P2P	Präsenz 2. Fühler	n + y	y	Pr2	Pr2
P3P	Präsenz 3. Fühler	n + y	n	Pr2	Pr2
HES	Temperaturerhöhung während des Energiesparbetrieb	-30,0+30,0°C / -22+86°F	0	Pr2	Pr2
DIGITALE EINGÄNGE					
Odc	Regelung bei geöffneter Türe	no, Fan, CPr, F, C	Fan	Pr2	Pr2
I1P	Polarität des Türeingangs	CL+OP	CL	Pr2	Pr2
I2P	Polarität des konfig. Eingangs	CL+OP	CL	Pr2	Pr2
i2F	Konfigurierbarer digitaler Eingang	EAL, bAL, PAL, dFr, AUS, ES, OnF	EAL	Pr2	Pr2
dId	Alarm-Verzögerung des digitalen konfigurierbaren Eingangs	0+255 min.	5	Pr2	Pr2
SONSTIGES					
Adr	Serielle Adresse	0+247	1	Pr1	Pr1
rEL	Release (Werkswert, nur zum Auslesen)	---	1,0	Pr2	Pr2
Ptb	Identifikation EEPROM (Werkswert, nur zum Auslesen)	---		Pr2	Pr2
Prd	Fühler auslesen	Werkswert, nur zum Auslesen			
Pr2	Zugang Par.liste	Werkswert, nur zum Auslesen			




Dixell S.r.l. - Z.I. Via dell'Industria, 27 - 32010 Pieve d'Alpago (BL) ITALY
Tel. +39.0437.9833 r.a. - Fax +39.0437.989313 - EmersonClimate.com/Dixell - dixell@emerson.com